



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

087/22

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:

Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Bearbeitet von:

Faber, Jochen

Tel. Nr.:

82-2387

Datum:

16.05.2022

1. **Betreff:** Erneuerung der Mühlbachbrücke in der Wasserstraße:
Umleitung der Buslinien während der Sperrung

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Verkehrsausschuss	06.07.2022	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Verkehrsausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die betroffenen Linien des Stadtbusses und der Regionalbuslinien während der Sperrung der Wasserstraße wie nachfolgend beschrieben umgeleitet werden. Die Sperrung der Wasserstraße erfolgt voraussichtlich ab Herbst 2023 für rund ein Jahr.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

087/22

Dezernat/Fachbereich:

Bearbeitet von:

Tel. Nr.:

Datum:

Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Faber, Jochen

82-2387

16.05.2022

Betreff: Erneuerung der Mühlbachbrücke in der Wasserstraße:
Umleitung der Buslinien während der Sperrung

Sachverhalt/Begründung:

Mit der Umsetzung der Maßnahmen werden folgende strategischen Ziele erreicht:

D1 „Die Innenstadt als lebendiges Zentrum zum Arbeiten, Einkaufen, Wohnen und zur Freizeitgestaltung wird weiterentwickelt.“

1. Ausgangslage

Der geplante Neubau der Mühlbachbrücke an der Wasserstraße erfordert die Sperrung der Wasserstraße für rund ein Jahr im Zeitraum Herbst 2023 bis Herbst 2024 (siehe auch Drucksachen 078/18, 129/19 und 155/21). Während der Sperrung der Wasserstraße muss der Verkehr umgeleitet werden.

Heute führen folgende Linien über die Wasserstraße:

- Sonntag bis Freitag die Linien S1 und S4,
- samstags die Linien S1, S3, S4, S6, S9 und diverse Regionalbuslinien.

Samstags sind mehr Linien betroffen, da diese dann aufgrund des Marktes, der in der Innenstadt auch auf der Hauptstraße stattfindet, um die Innenstadt geleitet werden. Die Liniennetzgrafik zeigt die heutige Linienführung samstags (geändert gegenüber Sonntag bis Freitag):



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

087/22

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 6, Abteilung 6.2	Bearbeitet von: Faber, Jochen	Tel. Nr.: 82-2387	Datum: 16.05.2022
---	----------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: Erneuerung der Mühlbachbrücke in der Wasserstraße:
Umleitung der Buslinien während der Sperrung

Für diese Linien muss die Linienführung angepasst werden. Da diese Änderungen in die Jahresfahrpläne eingearbeitet werden müssen und die Fahrplanperiode 2023 bereits im Dezember 2022 beginnt, müssen die entsprechenden Festlegungen bereits jetzt erfolgen.

2. Anpassung der Linienführung und der Fahrzeiten

Die Linien S1 (Abtsberghalle – ZOB – Altenburger Allee und zurück) und S4 (Wind-schläg – Landratsamt und zurück) verkehren während der Bauzeit Sonntag bis Freitag via Hauptstraße zum Rathaus und weiter via Stadtbuckel. Beide Linien bedienen die Haltestelle „Rathaus/Zentrum“, die Linie 1 zusätzlich die Haltestelle „Burda“. Auf beiden Linien entfällt die Haltestelle „Wasserstraße“, auf der Linie 4 zusätzlich die Haltestelle „Burda“.

Insbesondere für die Areale rund um die Haltestelle Wasserstraße (Wohnquartier, Canvas, Mobilitätsstation Mühlbachareal usw.) ergeben sich zeitweise Erschließungsdefizite, die sich Stand heute nicht vermeiden lassen. Die nächstgelegenen Haltestellen Burda und Stadtkirche sind jeweils rund 500 m entfernt, wobei die Erreichbarkeit der Stadtkirche von der Führung für zu Fuß Gehende von der Baumaßnahme abhängt.

Die Fahrzeiten bleiben vorbehaltlich der Abstimmung mit der SWEG voraussichtlich unverändert.

Samstags ist folgende Linienführung vorgesehen:

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

087/22

Dezernat/Fachbereich:

Bearbeitet von:

Tel. Nr.:

Datum:

Fachbereich 6, Abteilung 6.2

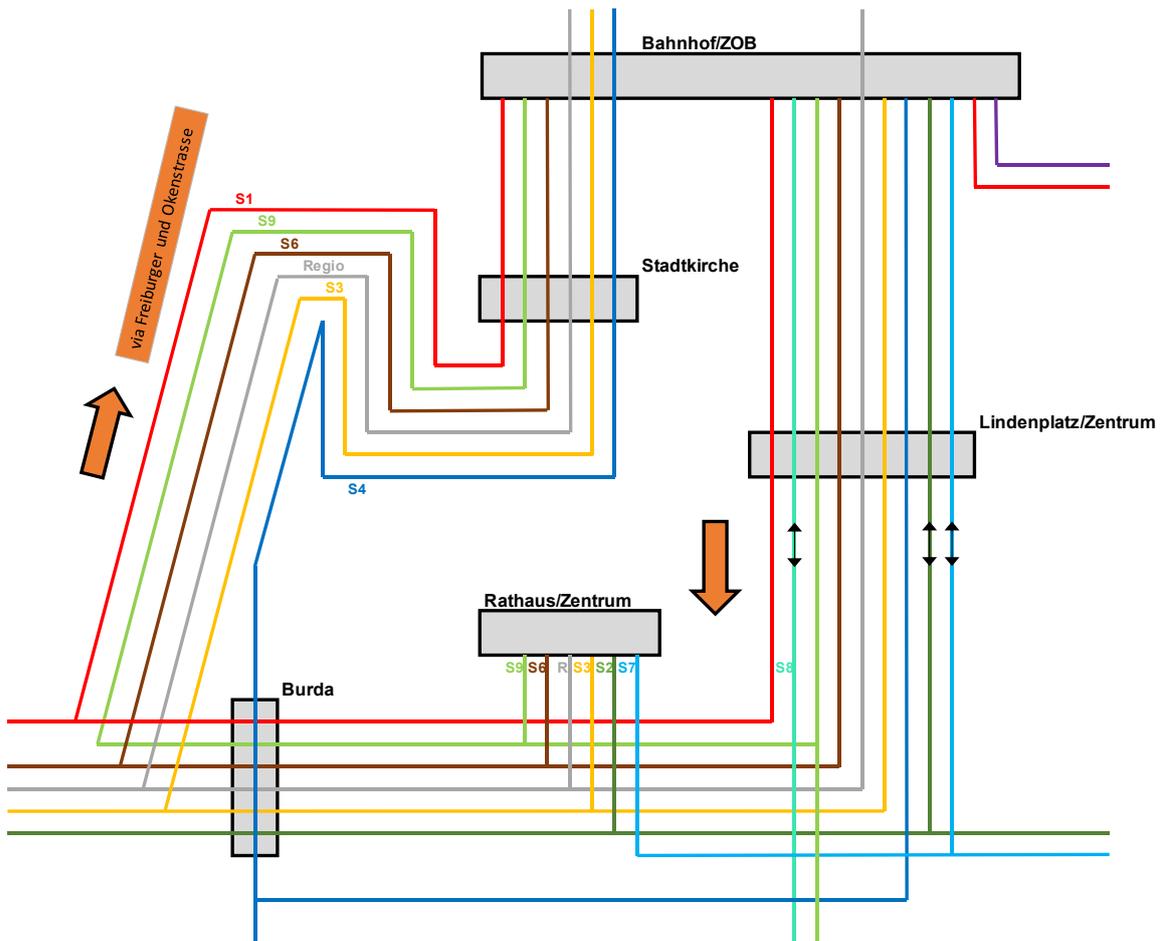
Faber, Jochen

82-2387

16.05.2022

Betreff: Erneuerung der Mühlbachbrücke in der Wasserstraße:
Umleitung der Buslinien während der Sperrung

Linienführung samstags während Sperrung Wasserstraße



Die Linien werden zum ZOB via Freiburger- und Okenstraße geleitet und können so auch die Haltestelle Stadtkirche erreichen. Vom ZOB erfolgt die Abfahrt nach Süden grundsätzlich über die Wilhelmstraße. Dies stellt aufgrund der vorhandenen Restriktionen im Straßennetz (Zufahrt ZOB, Einbahnstraßen, Wartezeiten an Lichtsignalanlagen) die jeweils günstigere Fahrtroute dar.

Zur Sicherstellung der Umlaufzeiten und der Anschlüsse können je nach Linie verschiedene Innenstadt Haltestellen nicht angefahren werden. Teilweise wird dies durch die Bedienung anderer Haltestellen kompensiert (z.B. Lindenplatz statt Rathaus). Die Änderungen, die sich gegenüber heute ergeben, finden sich für jede Linie einzeln aufgeführt in Anlage 1.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

087/22

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Bearbeitet von:
Faber, Jochen

Tel. Nr.:
82-2387

Datum:
16.05.2022

Betreff: Erneuerung der Mühlbachbrücke in der Wasserstraße:
Umleitung der Buslinien während der Sperrung

Die erforderlichen Fahrzeit- und Fahrplananpassungen sind noch mit der SWEG und dem RVS abzustimmen. Hieraus können sich auch noch Anpassungen ergeben.

3. Geprüfte Alternativen

Bevor die oben beschriebene Variante gewählt wurde, wurden verschiedene Alternativen diskutiert und geprüft. In der folgenden Übersicht sind sie kurz beschrieben:

Beschreibung	Auswirkungen
Fahrt mit allen Buslinien durch die Hauptstraße wie So-Fr	<ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung der Erreichbarkeit der Innenstadt mit ÖPNV - Verbesserte Erreichbarkeit der Innenstadt für Fahrgäste der Linien S1 und S4 - Busse und Fußgänger in der Hauptstraße im Mischbetrieb - Keine Marktaktivitäten in der Hauptstraße
Fahrt mit wenigen Bussen durch die Hauptstraße in der vorhandenen Rettungsgasse	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsicherung der Erreichbarkeit der Innenstadt mit ÖPNV - Hohes Gefahrenpotential, eingeschränkte Aufenthaltsqualität - Marktaktivität nur stark eingeschränkt möglich
Führung der Buslinien über innenstadtfernere Routen (-> gewählte Variante)	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Beeinträchtigung Marktgeschehen - Verlängerung der Fahrzeiten im ÖPNV - Zusätzlicher Qualitätsrückgang und unattraktivere ÖPNV-Anbindung der Innenstadt

Die Auswirkungen der Alternativen sind in allen Fällen erheblich. Dennoch stellt die gewählte Variante einen vertretbaren Kompromiss zwischen Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem ÖPNV und Gewährleistung von Marktaktivitäten, Aufenthaltsqualität und Sicherheit dar: der Wochenmarkt kann wie gewohnt stattfinden und Marktbesucher*innen sind nicht durch durchfahrende Busse gefährdet. Eine Entzerrung des Marktgeschehens in der Hauptstraße wurde im Vorfeld geprüft, ist jedoch nicht möglich, da in 2024 zeitgleich die Baumaßnahme in der Steinstraße geplant ist. Die Innenstadt bleibt durch die Anfahrt der Haltestellen Rathaus, Lindenplatz und z.T. Stadtkirche samstags weiterhin grundsätzlich erreichbar. Nachteil der gewählten Variante ist, dass die vergrößerte Umleitung des Busverkehrs samstags zu verlängerten Fahrzeiten und dem Entfallen von einzelnen Haltestellen auf bestimmten Linien führt. Die Auswirkungen werden jedoch seitens der Verwaltung als vertretbar eingestuft. Bei der Weiterentwicklung der Stärkung des ÖPNV gilt es, künftig beide berechtigten Interessen (attraktiver Markt, attraktiver ÖPNV) angemessen zu berücksichtigen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

087/22

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Bearbeitet von:
Faber, Jochen

Tel. Nr.:
82-2387

Datum:
16.05.2022

Betreff: Erneuerung der Mühlbachbrücke in der Wasserstraße:
Umleitung der Buslinien während der Sperrung

4. Ausblick

Für die weiteren Verkehrsmittel sind ebenfalls Umleitungskonzepte zu erarbeiten. Für Rad- und Fußwege gilt es, Umwege zu minimieren und so die Erreichbarkeit der Innenstadt zu gewährleisten. Die nächstgelegene Querungsmöglichkeit ist die Mühlbachbrücke auf Höhe des Spielplatzes „Alte Spinnerei“. Für Kfz ist insbesondere die Zu- und Abfahrt zum City-Parkhaus von Bedeutung. Hierfür kommen die Gaswerkstraße, die Okenstraße und die Hauptstraße in Betracht.

Wechselwirkungen zur Führung des ÖPNV sind nicht zu erwarten, so dass die weiteren Umleitungskonzepte erst bis zum Baubeschluss Ende 2022 ausformuliert werden müssen.